Der Clehener Angeiger ericheint taglich, außer Sonntags. - Beilagen: Slehener Samilienblatter;

kener Unzeig

portificationio: General-Anzeiger für Oberheffelt Bantoertebr: grantfurt a. IR. 11686 Gemerbebant Giehen

infar Prabinadis 3willingsrunddrud u. Derlag: Brubliche Univ. Buch u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsfielle u. Druderei: Schulftr. 7. lantiech in Gie

Die Maximalisten im Konflitt mit der Kirche.

(BIB.) Crobes Sauptquartier, 6. Gebruar. | (Amtlich.)

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht. In einzelnen Abschnitten der flandrischen Front, in der Gegend bon Armentieres und am La Basiee-Raual war die Artiflerieintigseit am Nachmittage gesteigert. Bei Lens leb-

hafter Minenfampf. An der Scarpe und westlich von Cambrai nahm das Artilleriesener vielsach gegen Abend zu.

Deeresgruppe Deutider Aronpring. Erfundungevorftoge bee Feindes in den Argonnen und fublich von Avoconer wurden abgewiefen.

Geftern murden 7 feinbliche Flugzenge und ein Feffel-ballen abgeichoffen. Rentnant Bongart errang feinen 29. Luftfieg.

Bon ben anderen Kriegsichaupläten nichts Reues. Der Erste Generalquartiermeister guben dorff.

Der Abendbericht.

Berlin, 6. Febr., abends. (2829, Amilia.) Bon ben Kriegsschanplagen nichts Reues.

Der öfterreichifcheungarifche Tagesbericht.

Dien, 6. Febr. (BDB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: Keine besonderen Ereignisse. Der Chef des Generalstabes.

Die neue Derhandlungsphafe in Breft-Litowst.

Die Lage in Rugland.

Blunderungen und Rampfe in Beiereburg.

Gin 3wift swifden Raledin und Alegejew.

Tin Zwift zwischen Kaledin und Alegejew.

Betersdurg, 6. Bede, E. A.A. Tas Saudra-Guilinut
emping siegende Kitteilung: Bwilden Kaledin und Seneral
Alegejew drach in Streit aus. Alegeiew beltamb auf der Kotwendigkeit eines nochmaligen Kampies gegen die Marimalitun, und mur in der Dongagend, sondern in ganz Kuhland. Da Kaledin besamt ist, daß die Smwendischen der Archeiterstalle und der Kofalen auf leiten der magimalitätischen Evundstäge fehen, iprach er sich sie eine weniger unverschaftliche Saltung aus. Insige diese Streitstalles ist Alegeiew, nachden er eine Kunner von 30 000 Ramn unfammenaezogen date, mit dieser aus der Tonggeind abmarchiert. Das Smolind-Julitut ergriff Reh-nahmen, um die Karldensching Alegeiews mit leiner Armee zu erfahren, um diese Armegang zur rechten Zeit aufgabalten. Der große wirtschaftliche Beitrat dem Kal der Solfkahmanisaer

Gine Durchfuchung ber banifden Gefandtichaft.

Gin Streit mit ber Rirde.

Segenstände, die dem Kulfus dienen, gehen an die religidien Seiellsstaten zu dientolem Gebrauch über.
Beterse durg, 6. Febr. Auf das Lebrei über die Trensung von Staat und Lirde doben die firhich gefinnten Areite ziemlich lebhalt renjert. Der Batriarch von Nossfau belegte die Volicienit in it dem großen Kirschen durch um Soundag janden von allen Kirden aus Lies-liche Monalism.

Die Rieberlage ber Bolicewiti in ber Ufraine.

Die Kämple zwischen Rumänen und den Mazimalifien.
i Köln, 7. Febr. Der Köln. Ita, priosge bericken die flose vorlichen der Vollen Bullammen, ik bei der Aufammen, köhe vorlichen Kumänen und Mazimalifien dem dem die Ragimalifien siehen lire Truppen von der Front zurück und fonzentrieren sie in der Busowina und Ukraive.

Die Eröffnung ber fibirifden Duma.

Betersburg, 5. Jehr. (BTA) In Tomst nurde die fibirische Duma erösnet, die dis zur Berniung der sidirischen gestägebenden Bersammtung die vollziehende Gewalt ausliben wird. Lie Anna gabit 300 Pitatieber, Bertriere, der Semstons, Siedee, Genogienichatten und der Sidirien bewohnenden Bösserschaften, so-

Die Ertlärungen ber baltifden Altterfcaften.

Stodholm, 5. Kebr. (BIB) Tas elibnische Burran wens-fich gegen die Erstärung der Repräsentanten der Ritter-alten Estbiands und Liviands. Werstärt, daß nur fonktuntereite Berjammelung Eiblands das Kecht hibe, über die dide Eiblands zu entscheiden.

Umerita und Japan.

Minerifa und gupan.
Febr. Die "Win. Bollstag." melbet aus Babibunton annelbet wird, erflätte der ommission für auswärtige Angelegenheiten im daß zwisden dem japanischen Botzen Etasfetrefar Landing ein Roter ein Etasfetrefar Landing ein Roter angebenden babe, wodurch die Neinungsverschapen svilden Amerika und Japan beseitigt und ber Frieder

Ameritanifde Brabferei.

Washington, 7. Hebr. (Menter.) His ob, der des auswärtigen Eusfaulfes, erflätte dei Sorteaung umgen für des bisbomatities und Somituarbrod, Som mehr Geth für dem Striop in weit fürzerer Zeit es die Minnten Zoffmungen des Zoffes und der gleinbien. Det der Erichtungs der Miljan des Ober

nifang besten fest, was die Alliserten von Amerika brau-besten, was die Bereimsten Stanken liefern können und fausen gef eitzunft und die Art and Weise.

Umerifa und Ranaba.

albüngton, 6. Jedr. (Renter, Es wird unigeteilt, daß exeinigten Staaten und Manada fich über eine me Berteilung der Arbeitsfrähe für Kriggebinger gefeinigt Konnada vord feine Arbeiter aus den Kerenigsten Staaten

Die englifden Berlufte.

Amfterbam, 6. Febr. "Afgmein hanbeledlab" zifolge schreibt Lovat Fraser in einem offenen Brief an den
Staatsschretar für den Krieg, der in der "Tack Mati" veroffentlicht wird, der britische Generalstab habe jeht zugegeben, daß die britischen Berlufe im vorigen Jahre allein
20000 Mann betragen hoben.

Die Bahlreform in England.

London, 6. Kebr. (KLB.) Tas Unterbans 30 gegen 141 Stimmen die Komponitioerfoldige des ür derhältnis wabl ab. Man einertet, den da ür diesem Beidaufe nagen und die Rahfreformvorfendigig ürdigig annehmen wird.

Gine Rebe bes englifden Landwirtichaftsminifters.

Rotterd am , 6, Jebr. (WIB.) Dem "Kienwe 1 Courant" sufolge bericken die "Times" am 2. L ben der Ander detten abhänge Ale de kommenden der Monare Krostifut der hannrichtlich auf der Weide Lebe

Lord Mhondba an bie Samilerer.

otterdam, 6. Nein, Kads bem "N. Rotterd kondda ein Mamisch erloften, in dem er alle endmittel gekamikert batten, auffordert, ihre Bor g für die öffentliche Berteilung zur Verfügung die ein Zermin von einer Wosse für die Dernah flagiezt und verfüroffen, das diesenigen, die der prediktig naufdommen, nicht bestroft werden und im Verfünd füren Cohentia digriest und verfprocher, daß diesember Bernahe ervolltze nachbonnmen, nicht befreit werden im de m. Berkani ihrer Ledenslmittel erzielten Breife erbalten follen,

Englische Robeit gegen bentiche Invaliden.

energgischen Protest eingereicht

Die Ronfereng von Berfailles,

6. Febr. Renter melbet aus Loubon. Im & Laip auf eine Frage von Asquitts: Wit militärliche Erngsaungen ift es unmöglich,

Die Guche nach Berratern in Granfreich.

Baris, 5. Kein. (B.K.) Meldung der Agence erindung beweit, daß Bolo Tolka in berabi jen an Saddif Baifin geidrieben dat, um ihm der näberung zwischen Erankreich und b durch einen Sonderkrieden ausseinende einstehen, gegründer kandische Amt Kolke die Kunichten

Der Seefrieg. Meue II-Boot-Griotge.

Berlin, 6. Febr. Mermelfanal fiesen unseren rastos tätigen U-Booten füns Dampser, ein eng-licher Dampser und ein englisches Fischer-sabrzeng zum Opier. Die Dampser war salt durchweg tief beladen. Giner von ihnen wurde auf dem Wege nach Cher-bourg aus starter Fischdampsersucherung berausgeschoffen. Er hatte offenbar Kriegsmaterial geladen.

Der Chof des Admiralstabes der Marine.

Der Chef des Admiralitades der Marine.

Der auf dem Bage nach Cherbourg mit Städigut versentler Danwier der französischen Kegierung sibrt wieder einmal den Ernit der Itanzösischen Kegierung sibrt wieder einmal den Ernit der Il-Bootschuftung vor Augen Frantreich, das die zum Kriege kolf darauf von, auf eine große Brotgerendeenhuhr verzigben zu finnen, ist infolge Arbeitermangels, Aushebung von Bierden und Besehung seiner Grenzprodungen in immer färfere Abhängtgeit von überfeitigen Jutubren geraten. Der Kindigung seiner Andenstäde von Brotgereide wird mit 30% geschätzt. Die Zeitung leiden der Schaffen jehr auch der Vollen der Kindigung einer Abhängtschen der Französischen Ernitäte und zusähnat sobiel Getreibe einführen müßten wie im Arbeiten kein Geringerer als Gebries Kour, Krässbeut der Gompagnie Generale Transösiantione, erfärte am 29. Dez Gompagnie Generale Transösiantione, erfärte am 29. Dez Gestaufförfer Gine Bruthorgischenbene in Frange stellten. Eine balbe Artion Bruthorgischenbonen oder ein Käntibel seine Bestaufförfer häte Franstein in vergangenen Sommer versonen.

Bondon, 7. Jebr. (Meuter.) "Dailh Rail" erfährt and Kempork, eine Million Tonnen Schiffsramm sollen für die Kriegswecke gewonnen werden, indem die in den ab-lantischen Schen liegenden nie der ländischen Schiffe sowie für den Dienli in der Gefahrzone nich geeignete traugslische Segesichtisse die südamerikunische Küstenschiff-jahrt im Stillen Dzeun übernehmen.

Mus dem Reiche.

Der Gesehentwurf gegen den Schleichbandel.

Betireier der Städte mit über 50000 Einwolmern und meitere Berrieter der Stadt Berlin, 24 Bertreter der über 16000 Einwolmen 24 Bertreter der Erodingen iswie ein Bettreter der Brodingen iswie ein Bettreter der Brodingen iswie ein Bettreter der Erodingen iswie ein Bettreter der Erodingen iswie ein Bettreter der Eind Seldstermichen Bande, 24 Bertreter der Länd Seldsterwichte Berdientstam und eine Größe vom mindelien Betar haben oder einen Reinertrag von mindelien Betar haben der Erdielter als Bertreter der Land ichoft, 24 Leiter größer Unternehmungen der Indultrie, 18 Mitglieder als Bertreter des Handelber Indultrie, 18 Mitglieder als Betreter des dandel 16 Mitglieder als Bertreter der Dockschulen, und 16 glieder als Bertreter der Dockschulen, und 16 Beiter vorrde ein konkertratie von doberen und telbare Staatsbeamte, sechs Lehrfräfte von doberen und Leren Echalen, von Lollsichulen und Lehrerbildungs

Beiter wurde ein toniervaliver Eventualiant an irag angenommen, vonach jeds unmittelbore und mittelbare Staatsboomte, keise Lebritäfte von höheren und mittelbare Staatsboomte, keise Lebritäfte von höheren und mittelbare Staatsboomte, keise Lebritäfte von höheren und mittelbare Staatsboomte, keise Lebritäften von Eerre Schulen, von Ledriiden und Lebrerbildungsanftalten, ierde Angehörige der übeinden met abeiten Berufengebörige der bildenden und ausöbenden Knink, der Berufe nurd der Konten berufen werden, jelange für ihre Brüfentation leine Brüfentationsborden, von der Konten der Konten der Konten der Konten der Scheiden der Scheiden der Scheiden der Scheiden der Scheiden der Konten der

Mus Beffen.

Landingewahl Grünberg-Lollar.

Aus dem Kriegsausichuf der heff. 3weiten Kammer.

Der Erfte (Finange) Ansichuf ber Imeiten Rammer beschättigte fich in feiner beutigen Stung gunachft mit

Mus Stadt und Cand.

Giegen, ben 7. Februar 1918.

gewerdsmakigen Saleichkandels zur Anzeige gebracht, de fann das Gericht nur woch auf Zuchtbaus und daneben auf Eeldbrafe und Genderfreie und Genderfreie und Genachung der Bare erkennen Darüber binaus find, wie verfautet, noch besondere Wahregeln in Ausficht gewommen, die das Abstiefen der Anzeichen Vollen. Dier über werden der Salatini völfig unterdrächen follen. Dier über werden der Seinzelbeiten zugehen.

Zulaumnentritt des Keichstags.

Berlin, 6. Jedr. (BTB.) Die nächtle Sigung des Reichstages und Betinonsberichte.

Berlin, 6. Jedr. (BTB.) Die nächtle Sigung des Arteite eine Keidung dom einer Kerlobung des Stadingen des Stadinsen Weldung dom einer Kerlobung des Stadinsen Weldung dom einer Kerlobung des Stadinsen Weldung dom einer Kerlobung des Stadinsen Weldung der Keidung der Keidung des Stadinsen Generalsbeiten Weldung der Keidung der Keidun

ent, M. R. I. M., S. L. B. M., General a. T. Gallmann, E. S. a. G. Sull, M. B. I. W., W. S. Z. M., Seith, Seiriel, J. W., Sieg. 10 Mt., E. G., Seandelseim, 2,50 Mt., Kiaffer Sabbundscheifignie 17,50 Mt., Keitor Jann 5 Mt., Sc. Salomon & Go. 20 Mt., Kwirlian Frig. Sein. D. Mt., Sc. Sobbig 2 Mt., Beter Köhrig 1 Mt., From Samm. Siet und Lödier 50 Mt. E. Weilenburg 5 Mt., E. Faut S. Mt., Lind 3 Mt., Gard Sown, Narthir, 10 Mt., Schercin G. E. Mt., Gard Sown, Narthir, 10 Mt., Schercin G. E. Mt., Gard Sown, Narthir, 10 Mt., Schercin G. E. Mt., Gard Sown, Narthir, 10 Mt., Schercin G. E. Mt., Gard Sown, Narthir, 10 Mt., Schercin G. E. Mt., Fran Marie Beber 5 Mt., R. R. Schercin G. E. Mt., Fran Marie Beber 5 Mt., R. R. Schercin G. E. Mt., Fran Marie Beber 5 Mt., R. G. St., 2 Mt., o. Giden, Jron Er. Woschichten Sowith S. Mt., Liegenaum 1 Mt., G. Schen 3 Mt., Sch

10 ber Lessusunitelare absereden wurde, gezen Berlage der Gebensmittelarte und Börkerung des Begingschichtites 11 4, Plund Marmelade gum Breis von 45 Kennigen sie das dalle Brund verodvolat.

** Stadttheater. Als 14 Freitugs Absunements-worfeltung wird am Kommenden Samisag E. v. Bolgogens siedenstvirridges Luftviel, Ein undelgteite ben es Platti gegeben. Die 14 Dienstags Mommenentsdorfeltung am Montag den 11 Kört. derngt eine Biederholung der übertsginden der übertsgeitung der Erdeltung der Erdeltung der Erdeltung der Erdeltung der Erdeltung der Erdeltung ber interessampten der eine Komschie "Die Erraße nach Seinenhaft der in der Kölnichen Zeitung mitgereilt wird, ist eine zwangstweile der Erdeltung der Serbst getroffen, es sehlt bioß nach die sormelle Entschließung des guländigen Stadtssierteitär. Diese Entschließung des guländigen Stadtssierteitär. Diese Entschließung des guländigen Ausgehaltssierteitärseine bollfändige Keuregelung dar. Das Frührentige beite dagegen auch diesmel von einer Wangswirtschaft verschont, sedoch verden der üben wiederum die Kunge kann der die Auflich der Großbandels oder Keinhandelspreis durch liedernachme entwerschender Mehrleiftungen liedern tann. Die Abstilft der Großbandels oder Keinhandelspreis durch liedern werden bollen, unverliegen fluitig dem Einvereinhanen mit den Gereichnen Elsadter erthalte Renntnis unter anderm von dem Bertreigen bei Kant der Kerdüserung. Damit fonmen wichtige Amsche vieler den isch von der Art den Berteischen Erdüserung. Damit fonmen wichtige Amsche vieler den isch von der Art und Menge der Werdelbern genutins unter anderm von dem Bertreigen bei Kant von der Art den Berteischen Erdüserung.

Was Abrigens die Höchsterise inbezug auf das Herdstermüse im jedem Falle dem Vorstande der beide derrift, so werden sie erkt bestreichen lägt. Ein Andauer, der kammen. Acgierungsbrätibent a. Ernteausfall einigermaßen überschen lägt. Ein Andauer, der leinen Velegrungsbertrag abgeschiossen dat, soll mit geringerm Preise bedacht werden.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

** Das Kreisblatt Kr. 13 enthält Betordnungen über Erfapwodden zur Inversität Frankurt ernannt.

Landfreis Gieken.

** Saufen & Giegen, 7. febr. Dem Araftfahrer Ludwig Schlundt trunde bas Giferne Rrang 2. Raffe verliehen,

Areis Schotten,

** Laubach, 7. Hebr. Das bestiliche Kriegischternzeicher rebiellen solgende Beamlen der Geoße, Oderförsteren Laubach derförstereiselntle Georg Tröller in Ausbach, Görster Sie n Alminer, die Forsinwerte: Karl Steinbach in Kuwertsöwe Jean Stoh in Laubach, Karl Butteron in Kötiges und Danis

Areis Briedberg.

Areis Kriedberg.

D. Bad-Raubeim, 6. bedr. In der geftent kattgefunderen Stadtvererdnetenderiam milung wurden istgende Befoldliche gefaht: Den gabeiserten Kohlendreiten enthereichend wird der Gaspreis mit Birkung dem 1. April defes das Gades dauf B. He, für dat Kohlindere köpeletzt. Der Areis des Godes kellte lich vor Ausbrund des Krieges auf 16. Big für den Kohlindere köpeletzt. Der Areis des Godes kellte lich vor Ausbrund des Krieges auf 16. Big für den Kohlinderen der Kohlinderen der Areises wird die Kriegefürspressunde von Oftober 1917 die Räg. 1918 ein unwastische Indicate den Mod Areise der Areises nich für Kriegefürspressunde von Oftober 1917 die Räg. 1918 ein unwastische Indicate der Mod als Betalliche Der Leuftun Foodkuren beitritt. — Für die auf direntliche Kohlen vertifierten Kriegefürst ein der vertigen der der der Verlichte der von der von der Verlichten Kriegefürsten der Verlichten Verlichten Verlichten der Verlichten Verlichten der Verlichten Verli

Deijen-Raffan.

strate, die für mittleres im dutes Realerial gepotert binderia antiangs folkepreit, erft gegen Wittlag frui Beiebung ein. Die Berte für erfflaßige Bierbe ichwantlen guschen 8 und 10 000 Mark. Schläckstebese handen nicht am Martte.

A flasse, der Geber Schiellung des Bermichtiges Ber atdem-besitel Robiel hat bei der Feitiellung des Bermichtiges ber atdem-lichen Grunahmen und Ansachen des Beistelserbandes des Re-atermasdesitel Ressel für das Rechmungsiahr 1918 die leicher in bode vom 10 Bros. zur Erbeitung sommende Besirfelheurr für das Rechmungsiahr unt 12 Brosent erböht und des Ergebnis bertelben auf 1680 000 Mt. gegen 1270 000 Mt. in Rechmungs-iehr 1917 eingelesst.

1 M arburg 6. Febr. Die Ansachen geschaften vorhen. — Aus Raffau, 6. Febr. Die Kriegswirtsschoft ber die Benture verlaufen.

— Mus Raffau, 6. Febr. Die Kriegswirtsschoft ber die seit Arbarerzeiten in dem nassambols in Mögen jum Krefe bon 3 Mt. ben Bertintung wieder bienstehen gemacht. Zedurch ist ein strachteris-dies Bertsachen des Landes einhalten die feitigt morben. Durch das Bertsachen bes Landes einhalt befeitigt morben. Durch das Bertsachen des Landes einhalten eine in der Gebrate zur das Bertsachen des Landes einhalten eines ein beiten Durch das Bertsachen des Landes einhalten der Geschafte des Berg-bans nub des Eigen- und Metalliniteinweiens ein beiten der der material vertoren. 3m Antereile der nach Landkminde aberläches in

Mirebliche Machrichten.

Ifraelitiiche Religionsgemeinde. Gottesbienft in der Smagage Definsoge). Samstag 9. gebr., Ronadd.; 5,15; morg.; 9,00 dgt; abds.; 5,45 u. 6,20. — Ifraelitische Religionsgesellschaft. 9. Febr. Freitag abb.: 5.05; Sametag vorm. 3.30; Sabbatansg.: 6.30. Wochergotiesb.: morg.

Berntischtes.

* Effen, 6. Jebr. Auf der Ichae Bruchftraße dei Langemer entstand abennals eine Schlagweitererplosion.
Bergleute nurven geltet. 14 werte.

Oott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, meine liebe Braut

Elisabethe Lenz

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen Familie Ludwig Lenz X. Ww. Fam lie Wilhelm Weigel V. Ludwig Heep und Angehörige

Klein-Linden, Allendorf a. d. Lahn, den 6. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Freitag, 8. Februar, nachm. 31/2Uhr statt.

Dantjagung.

Fur die vielen Beweife herglicher Teilnahme bei unferem fcmeren Berlufte banten wir herglicht.

Familie Rarl Ran, 09093 Beifibinbermeifter.

Giegen, 7. Februar 1918.

möbl Aimmer, ebtl. mit gu vermieten. Freusplay 6.

MIETGESUCHE

möbl. Zimmer 10fort oder foster gelucht. Schrift, Angeb. unter 18028 an den Gieh. Ung. erbeten.

die Bieß. Ang. erbeien Gieß. Angeb. unier 200 g Gieß. Ang. erbeien

aut möbliertes Zimmer

STELLENANGEBOTE

Vertreter

a. Bel b. Berhrander. Birt austrieri Minchan A. Stende, Franklart a. M. Stal. 1938a. Reisec Impelitor i. Chertefica von iriliumo-idisjer telepasberilderuma-bart. Mit. Siet. mit Rebem randen accen ieje Bestige

Berfzengichloffer

Ginrichter gefucht. H. Schön & Co. Postillione Bab-Naubeim gelud Boshalter Venltz, Bab-Aanbeim.

Arbeiter

geindt 0908 Nellmold & Plank. Junger Laufburiche gef.

9048 Saulftraße 6. Pfir meine Berlags-Buch-andlung und Lebrmittel-mitalt für Offern

Lehrling

geincht, d. gute Schulblings beitet.

Eda
Station ober Straße M.
Darburger Erraße M.
Darburger Erraße M.
Darburger Erraße M.
Darburger Straße M.
Darburger Geregen und Schwan
Dollo Alebigiraße S.
Bür solort. Eintritt wird eine

tücht. Dame

ürmeinBureaugefucht. Be ücklichta. Linden nur folche bereite Bureau itelien be leidet haben. Offerren unte kan den Wiesten. Auseiger

Gine Bhalerin Prov.-Siechenanstalt.

Falzerin

g a 1 z e f 11 Gmil Noth, Marburger Ser. 20. Canberce Madden, ober Canbres Madden, ober Canbres Madden, obton Ludvigsblak 4. Zwol Maddenen andd einem naben Kurver aur Opniaarbeit in ein Aremben-

Geschicht wird auf Kriegsdauer ein

iftr das findeliche Armenamt, der mit der Brazis t Armen, des Bormunklichalis und Imangerziehum weisend völfig verraut ist, die eriorderlichen gefeulich Seisimmungen beberzicht, Erisbrungen im Rechnum weien bestigt und in der Loge ist, leibnändig au arbeit Erwerber wossen die die ihnen 14 Zagen ferfillich mehr unter Andweis ihrer feitberigen Zaufgeit. Giepen, den G. gebruar 1913.

Der Oberbürgermeister: Keller.

"Saffia": Sterbetaffe

Bezirksbeamte

ichaiteftelle Granffurt am Main, Bellvalaft.

länner u. Frauen

(auch auswärtige)

Gifenwert Saiger, Margarethenhatte, Siegen.

Ord. Zweitmädden für sofori od. tväter gesucht. Fran Och. Hochbandler, Wenter, 908 Molifekrahe 2

Tücht. Mädchen für 1. ober 15. März geluch Fran E. Arnmu, Bahnbolitz. 40.

Mehrere

Mädchen für leichte Arbeiten

fofort gefucht. Raberes i. b. Weichaitsfielle bes Giehener Angeigers. 235

Binfache, guverlaff. Gtube in der Geindl. Zu erre in der Geimältsitelle Giehener Angelgers.

Tüchtige Madden erhalten fofort Stellen bie und andwarts. Fran Biber gewerbsmäftige Siellenver mittlerin, Rittergaffe 11.

Junges, gesundes Mädchen für fojori ober fpater für banoarbelt gefindt. Bermitt

Gin ordentliches, junges auf einige Zunden an einem Linde geluch. 1800 Geihner, Plocktr. 9.

Wegen Berbeiratung meines ietigen ein zuberfäsiges Wähnen für bald gelucht. Poraäugerin war 10 Jahre iet mit. 60000

bei mit. 60000
Reifing. Bergirate 2
Gefuch ein tricht. Hausumädehen, bas nähen tann, nod äranffurt a. D. Eledbunger an
Fran Gehelmrat König.
60007 Deimannikt. 11.
Elenifinäbden ober Yanffrem Gehelmrat 60000

Stadibaurat Branbach, Moonftraße f.

STELLENGESUCHE Aricgebeichab. Raufmann udr ivi, voll. Boiten, Angeb. inter 19094 a. d. Glieb. Ang. Suche an Oliern 1918 eine febriedle für m. Sohn m. auf. Schulesung. als Mechanifer i. Obrifers. Sarilli, Ing. an Machaell, Nobb. Str. 38. mach.

VERKÄUFE Gin Raffepferd All Weichaften b. Gieb.

Ein Vogelsberger Rind

Raffetanben verfauft Delmold, Steinfir. 31

Gut erhalten. Salon

geichäfiste des Sies Ang. Bu verkaufen:

1 weiher Baldstift mit Marmorpfatte 1 Fingarderobe 1 noche lederne Reifetalde 1 einfahrt Bogelfähn 1 alte Nahmsichne. Näberes in der Geitädlichelbe des Giel. Ans. 941

Eichbaum

Lesebrillen antachenbe. Alberne Herran n. Samenuhras, kl. Kagulater Opernalas, Feléstecher, Fere-rehr, Faschenlampen und La-Ballerien au antach

Gine fait Rahmaschine neue au vertaufen. Raberes inder Geicht, bes Gieg, Ang.

KAUFGESUCHE

Alditung! Lokomotive gu faufen gefucht enn auch reparaturbedurf-Diferten unter L. 16148 Haensuntein & Vogler, -G., Frankfart a. M. Seiby

leichte Chaise

Registrierkassen

Beitung Stos:
Gin beff. n. gut erb. Mikroskey, ein ff. Amper-moler u.
ein Glanzehrenk i. Ebenifal. a.
fanien gelucht. Schr. Mingel
murer Gilds. a. Grieb, Ang.
Eleftriiche, ifolierte

Leitungsdrähte Luiz & Co.,

D Diffetbori 36. Rollwagen

Blufchiofa ober Divan

Rinderliegemagen aut Schriftl Angebote unt. 0000

EMPFEHLUNGEN

Hektographenrollen

Schapirographen

Celaliae-Verviellalliger. S. Gutmann,

100 Postkarten, pang-

Blane Mappe am Diendras abend Biefeder Asea berloten. Gegen Belahn. abanaeben Aliceichule. Steinirt. 10. ...

Rähered Wallivritrake 4.

THE AND PERSON SHE AND THE An- und Verkauf

Louis Rothenberger. 林林林林 李林林林

VEREINE

Ganz plötzlich und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher, einziger Sohn, Bruder, Schwager und Enkel

Schütze Karl Wehrum

bei einer Maschinengewehr-Scharfschützen-Abteilung

am 26. Januar an seiner am 25. Januar erhaltenen schweren Verwundung im blühenden Alter von 21 Jahren nach fast zweijähriger, treuer Pflichterfüllung in einem Feldlazarett sein junges Leben lassen mußte.

In tiefem Schmerz:

Ludwig Wehrum und Frau Marie geb. Langsdorf Marie Wehrum und Bräutigam Karl Steup, im Felde Anna Wehrum Katharina Hinterländer Katharina Wehrum, Großmutter.

Garbenteich, Lang-Göns, den 7. Februar 1918.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen geliebten, unvergeßlichen Gatten, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Wernhard Brück

nach schwerem Leiden im Alter von 78 Jahren aus seinem arbeitsreichen Leben

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Minna Brück
Familie J. Haupt
Familie P. Heller
Familie Th. Brück
Marie Brück

Oießen (Dammstraße 9), Montclair und Rochester, den 5. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 31/2 Uhr auf dem Neuen Fried-

Dienstag mittag 3 Uhr verschied sanft, nach langem, mit Geduld getragenem Leiden, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

August Reuschling, Schaffner

im Alter von 44 Jahren, was wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt mitteilen.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Philipp Reuschling IV. nebst allen Angehörigen.

Klein-Linden, den 6. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. Februar, nachmittage um 2 Uhr, vom Sterbehause Frankfurter Strame 74 aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, braver Sohn, unser herzensguter Bruder und Neffe

Wilhelm Link

im jugendlichen Alter von 18 Jahren infolge eines Ungfücksfalles in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Justus Einhäuser nebst allen Angehörigen.

Alten-Buseck, Rixfeld, Orünberg, Hörgenau, Oießen, den 6. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. Februar, nach-mittags 2 Uhr, in Alten-Buseck statt.

ener Handelsschule Bahnhofstraße 80.

Jahrenhlassen grüfte Handelale sidungen-rechtze

Stenographic

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Dienstag abend gegen 9 Uhr unseren lieben einzigen Sohn

Heute vormittag 71/2, Uhr verschied unser

Herr Gustav Tränkner

Schreinermeister.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Gießen, den 6. Februar 1918.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Karl Tränkner.

Ferdinand Lotz

nach langem, mit Geduld getragenem Leiden im Alter von 16 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

> 'In tiefem Schmers: Karl Letz und Frau geb. Römer.

Wieseck, den 7. Pebruar 1918.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. Februar, nachmittags um 2 Uhr, vom Sterbehause, Lindenplatz, aus statt.

rauerhüte

Handschuhe Hut- und Armflere Seidenhüle Wetterhüte Uebergangshüte

Wilhelm Noll.

"Adler"-

Schreibmaschinen Reinigung u. Wiederherstellung

Heinrich Noll

Frau Margarete Mandler Witwe

nach kurzem Leiden im Alter von 84 Jahren sanft entschlafen ist.

Familie Th. Mandler Familie Aug. Stürtz.

den Hammetrafe Nr. 20), den 7. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittage um 2 Uhr auf dem Neuen Friedhof statt.

Mus Stadt und Canb.

3weites Blatt

Gießen, den 7. Jebruar 1918.

** Auszeichnung, Otto Arnold, Sohn des Spenglerneelkerd Amoble, nurde zum Obergefreien belöndert und mit der
Belischen Tapferfeismanschalle ausgezeichnet.

Bolische Derkebr. In nach er Zeit werden durch die
Brieträger. Merthlätter über der Bolischerfelde neht kintog
auf Erdinung eines Bolischeffundos" verteilt werden. Es bietet
ich biedungte für alle, die dem Bolischeffundo iern feben,
eine bequeme Gelegenbeit, sich ein Bolischeffundo eröffnen zu

et.

**Die Handwerker-Bezugsbereinigung, welche
Mugukt vorigen Jahres aus Anlah der Regelung der Leinwerdergenerebelt des Berkfeberdunds Gefene der Ertsg. verbegenerebel des Berkfeberdunds Gefene der Ertsg. verbegenerebel der Gereiche unterer hielt am Wontag im Gewerbelaus

Landfreis Giegen.

Landfreis Gießen.

8. Geilsbaufen, 6. zehr Erjapreiervißt Auf Riebergall, Indaber der Bestlichen Lapperfeitsmedmille, erhielt das Eiserus Kraus 2. Maise.

1. Lunda, 6. zehr. Ter Lebrer Heinrich Keller, erhielt nachtuglich das Eiserus Kraus 2. Naise.

** Ober Steffingen, 6. Kehr. Musketier Karl Vürkerbielt das Eiserus Lunde.

** Ober Steffingen, 6. Kehr. Musketier Karl Vürkerhielt das Eiserus 2. Naise.

** Oppenus d., 7. Kehr. Armierungsfolden Karl Klingelböfer erhielt das Eiserus Rraus 2. Naise.

** Oppenus d., 7. Kehr. Armierungsfolden Karl Klingelböfer erhielt das Eiserus Kraus 2. Naise.

** Oppenus d., 7. Kehr. Armierungsfolden Karl Klingelböfer erhielt das Eiserus Andre. Schaften verbeben bes Kall dasserbens dem Sobensellern mit Schwertern verlieben bes Kall dasserbens dem Sobensellern mit Schwertern verlieben Leutum Ercuses 1. und 2. Naise folien der Ort. Tapferfeitdmedaille.

Deffen-Raffau.

och ein Grundlein verdanden ist, mus immelien gedulden.

3. Narburg, 6. Febr. Ein Eisenbalmuniall exeignete ber pergangenen Ruck inrichen Colles ind Narburg, den geößere Folgen datte annehmen fömen. Bon einen Güterbatten fich die legten Esgapt gelöß und dieben auf dem einem Guter in die legten Esgapt gelöß und dieben auf dem einem Guter in des eines eines Guter in der Schaft dem der einem Eschaft wurde. Der Führer des um einem die finden, ohne daß es bemerkt wurde. Der Führer des um

Kofomotive felbst beischlicht wurden. Meniskenleben sind, sowei wir bören, nicht zu Schaben gekommen. Ein amtlicher Bericht über den Unfall liegt noch nicht vor.

Giegener Straftammer.

ben Unfall liegt noch nich vor.

Gießener Strastammer.

Øießen, ben 5. Jebruar.

Der bereits vielsach vorbestrasse Teinstsnecht Angulf S. von Wartsl im Bavern ift geschnötz, am 6. Dezenber 1917. zu Bettenbunfen dem Landwict Leinsich D. doiedhis 800 bis 900 Mart, ierner aus einem unverschädigenen Edwand einen Jovopenanzug und ein Bauerschieben Schwanzeite dem Ihrenderen Der Angestagen.

Der Angestage, weicher in Gesamtwerte dem 3. Denemanzug und ein Burd und außerdem 3. Blund Butter und 1. Einzid Schwentenmagen-entwende 13. Den Ihrenderen der in den Jahren 1915.—1917 dem Bediedenen bei der könzer und 1915.—1917 dem Bediedenen wei bei der könzer ihrenderen der haben 1916.—1917 dem Bediedenen wird und 1915.—1917 dem Bediedenen nehmen bei dem Altinahme, bis ein Kosser, den er ausehich von Klasstenburg erwarttete, ausgehonwen ist. Seiner Mitte unde entspeachen. Am Korzen des 6. Dezember von er er derecklich von Klasstenburg erwarttete, ausgehonwen ist. Seiner Mitte Under entspeachen. Am Korzen des 6. Dezember von er berickungen, nachem er wie sich bold berausskelte, die Kache von Angestageren mitdernde Umstände und der verstellte im 23. Zehren Jahrbaus; auch erkannte est ihm der verstellte im 23. Zehren Jahrbaus; auch erkannte est ihm der verstellte im 23. Zehren Jahrbaus; auch erkannte est ihm der verstellte im 23. Zehren Jahrbaus; auch erkannte est ihm der verstellte im Versage dem Kingellageren mitdernde Umstände und der verstellte im Versage dem Kingellageren mitdernde Umständer Gerichten Erkertenburgene erfolgten Ubekenderin, weil er der Schöffengericht au 15. Alf Weddinas verretellt worden, weil er der Gefoßen und der Angellagere der Schöffen der Geschäften Versage der Versage der

Dermischtes.

* Deutscher Uhrmachertag. Gelegentlich der Frishiahrsmesse zu Leipzig sindet wiederum eine von der Deutschellermacher Sereingung einberniene Kriegskamm der deutschellermacher statt, in der die Fragen, welche das Albemacherdener-Genechberisten und die in viesen Zumigen niede das Albemacherdener-Genechberisten und die in viesen Zumigen den den den vie Tagung erfrecht sich sieden Tage, von denen der erste der Beiterberatung und Reschiebnissium über die derriet desprochener

Cette Machrichten.

(BIB.) Großes hauptquartier, 7. Februar (Amilia.)

(Amilic).

Bestlicher Kriegsschauplab.

Rahe der Küste am Rackmittag Artilleriesamps.

Bon einem Borstoß öftlick von Zandvoorde und aus Torfeldtämpsen im Artois drachten Infanterie-Abteilungen Sestangene ein. Die englische Artillerie war am Abend auf beiden Seiten der Scarpe und westlich von Cambrai tätig. Ein französischer Borstoß in der Champagne scheiterte. Im Maasgeviet bielt Artilleriedissfeit im Anchaus an eine judmelische von Irnes erfolgreich durchgeführte Erfundung tagsüber an.

Aisefeldmebel Epvein ichob in den letten drei Tagen 6 feindliche Flugzenge ab.

Bon den anderen Rriegsichanplagen nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeister Ludendorff.

Italien und Die Bolfchewifi.

Bern, 6. Gebr. Der "Corriere desta Zera" berichtet aus Bekersburg: Der italianische Botichafter dat den Auftrag erkalten, die Kufnahme des birjonnatischen Berkens mit der Botickewis-Regierung in Erwägung zu zieben.

Die Boriduije Amerifas an die Entente.

Am her dam, 6. Bebr. (B.2B. Richtamtlich) Ber "A acmem Dambelsblad" erfährt, betragen mad amtisken Aggab Ende 1917 die dom den Bereinisten Staaten gewährten Bortofal Gegende Emmen: Ar Grafand 248 Millionen Brund Sterfung. Grantreich 1285 Millionen Bi., an Indiand 500 Millionen Bi., Rusland 325 Millionen Bi., an Pelaien 77 Millionen Bi. mb. Serbien vier Millionen Bind Sebertina.

GIESSENER KONZERT-VEREIN

Sonntag den 10. Februar 1918, nachm. 5 Uhr, in der Neuen Aula

Klavierabend Prof. Max Pauer, Stuttgart

Bach, chromatische Fantasie und Fuge — Beethoven, Rondo, op. 51 Nr. 2 — Schubert, Sonate, op. 120 — Schumann, symphon. Etuden — Brahms, capriccio, op. 76 Nr. 2; Intermezzo, op. 118 Nr. 2; Scherzo, op. 4.

Eintrittskarten 3.-, 2.-, 1.-, 0.50 M. Studentenkarien numeriert (num gegen Ausweis im Vorverkauf) 0.75 M. bei Ernst Challier,
Musikalienhandlung (Telephon 671), und abends an der Kasse. 881e

Zum Eintritt berechtigen die für das 5. Konzert ausgegebenen Karten. = Ueberschuß für Kriegswohlfahrtszwecke. =

Zierschürzen mit und ohne Träger

Kinderschürzen in allen Grössen

Hausschürzen · Kleiderschürzen

Unterröcke in verschied. Wollstoffen

Große Auswahl in:

seidenen Unterröcken und seidenen Blusen.

Kattee Astoria

Familien-Konzert Empfehle vorzügliche Apfeltorte und Waffeln.

Hotel Fürstenhof, Gießen.

Donnerstag, abends 8 Uhr

Konzert

Fri. Lulia Erbe und Herr Brandenstein als Gesangshungristen. 928

Marmelabe Berteilung.

Bom (1.—12. d. M. wird in den Afelinkandelsaelchäften, in deem der Bezugschöftente fod der Ledensmittelfarte ab-gegeben winde, gezon Vorloge der Ledensmittelfarte und Kölleierung des Bezugsabischnittes \$1 %. Plund Marmefade som Kreis von \$5 Pfennigen für das halbe Binnd verabsolgt.

Bund veravolgt. Die Billeferung der Beugsabidulite Il durch die Kleinhandelsgeichnise dat die lipäteltens IS. d., M., auf Grund ded S 4 der Berordnung vom 18. 1.18 beim Erddt. Lebendmittelant, Jimmer Nr. 12. au etfolgen.

Giefien, ben 6. Gebruar 1918. Der Oberbürgermeifter (Lebensmittelantt)

Konfumverein Gießen u. Umg. e. G. m. beichr. B.

Sonntag, 10. Februar 1918, nachm. 31, Uhr, im Caale bes Gewerfichafishaufes, Schangenftraße

Generalversammlung

Tagesordnung:

- 1. Bericht fiber bas Weichäftsholbjahr vom 1. Juli bis 31. Dezember 1917. 2. Beteiligung an ber Errichtung einer Be-girfsichjächterei. 3. Anstprache über die Erhöhung ber Geschäfts-

3. Meistrage nie de anteile 4. Antrage, hierunter Antrag ju § 29 bes Stonns, betreffend allabriiche Wahl breier Eriaplente ihr ausscheidenbe Auffichtsrats-

Befanntmachung.

Das Umlagekataster der kand- und forstwirtsichaftlichen Berufsgenossenschaft für das Größberzogtum Heisen für das Jahr 1917 liegt zwei Wochen, nämlich vom 8. Februar die 21. Februar 1918, auf der Bürgermeisterei zur Einsich der Beiefigten offen. Etwaige Widbersprische sind innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist dei dem Vorstande der lande und fortwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Darmstadt zu erseben.

Ober Hörgern, den 5. Februar 1918.
Großberzogliche Bürgermeisterei.

Obeller.

Gymnasium Fridericianum zu Laubach.

Anmelbungen neuer Schiller werden ichriftlich ieberzeit, mindlt an den Kondentagen von 12 bis 1 Ur enigegengenommen. Vorzulegen find Geburteichen, ampfichen und Abgangezeugnis der aufett beindten Schile.

Aufnahmeprilfung: Montag, & April, por mittags 8 Uhr.

7. Bebruar 1918.

Großh. Direttion des Gymnafiums.

Gießener Fröbel-Seminar.

minar für Kindergärtnerina n. Staat. Prütung Proulen anerkannt. Voebereltungskinsse zur Inahmerrifanz. Kinderpflegerinnenschule. Admining his zun 1. Mart. Aufmahne in den

Prospekte bei L. Moeser, Gartenstr. 30. VOLUMENTO VILLE DODGO CONTROL

Ernst Challier, Neuenweg 9.

Dauerwäsche.

Wäsche- u. Herrenarlikel-Geschäfte in Bragen. Etniben, Borbemben, an abroah barer Lauermaide und blien Breiblitte Wan verlangen. Bet verfranke auf Brasser Bet verfranke auf

Fabrikat ons-L zenzen. Treibriemen - Sesellschaft Mayor & Co., Chem. Abt. Gerlin, linter ben Pinben 50.

Ginen Kursus

für Damenschneiderei

bon etwa breiwöchiger Dauer veranftaltet bei ause reichenber Beteiligung ber Gewerbeverein Giegen

von eina dreimochiger Dailer veranhaltet oft aller eichender Beteiligung der Gewerboereit Wießein mit Unterstühung Großth. Zentroskelle für die Gewerbe zu Darmitadt im Gewerbehaus zu Gießen, vom 11. Fedruar ab. Eine Borbeiprechung mit den Kurstellnehmerinnen findet im Gewerbehaus zu Gießen dam Donn er est ag. 7. Fedruar, nachmittags 21/4, Uhr flatt, wo Anmeldungen schon jest entgegengenommen werden. aum Emiriedian von der Die Miglieder und deren Frauen werden ersucht, werdt jahlreich und pünftlich zu erscheinen.

Blusen-Seide Taffet und Mesaline Mk. 12,50, 9,50 pr. Mete

Schwarzer Sammet

WILHELM NOLL